

Château de Prangins.

Château de Prangins. MUSEE NATIONALE SUISSE. SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM. MUSEO NAZIONALE SVIZERO. MUSEUM NAZIUNAL

PRÊTS À PARTIR ?

EXPO JEU
DÈS LE 11.10.20



Château de Prangins.

MEDIENMAPPE

Auf zur Reise! Spielausstellung für Familien

Ab dem 11. Oktober 2020

INHALT

1. Medienmitteilung
2. Ausstellungsbeschreibung
3. Veranstaltungen
4. Allgemeine Informationen

Die vorliegende Medienmappe inklusive Bildmaterial zur Ausstellung steht auf www.chateaudeprangins.ch zur Verfügung.

Château de Prangins.

Auf zur Reise! Spielausstellung für Familien

Ab dem 11.10.2020

1 MEDIENMITTEILUNG

Auf zur Reise! Spielausstellung für Familien

Ab 11.10.2020

Das Château de Prangins hat sein Kellergeschoss entstaubt und eröffnet darin eine höchst innovative Familienausstellung zum Thema Reisen und Transportmittel in der Schweiz des 18.–20. Jahrhunderts. Im Rahmen eines interaktiven Rollenspiels taucht das Ausstellungspublikum in eine längst vergangene Schweiz ein und bereist die unterschiedlichsten Landesgegenden. Das Eröffnungsfest vom 11. Oktober um 14.00 Uhr ist ein Fest für Familien, das mit attraktiven Spielen und Unterhaltungsangeboten lockt (freier Eintritt).

Der Gang ins Museum: eine langweilige, todernste und staubtrockene Angelegenheit? Mitnichten! Die als interaktives Rollenspiel und für ein sehr junges Publikum konzipierte Ausstellung – wählbar sind zwei Alterskategorien (4–10 und 11+) in vier Sprachen (F/D/IT/E) – ist schweizweit ein Novum.

Bei dieser Ausstellung stehen die Besucherinnen und Besucher im Zentrum des Geschehens: Mit ihren Spielentscheidungen bestimmen sie den Reiseverlauf selbst, weshalb die Reisedauer für jede wählbare Figur zwischen 5 und 20 Minuten variiert.

Inmitten authentischer Objekte aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert – z. B. eine imposante Pictet-Kutsche, ein anschauliches Schiffsmodell, zigfach geflickte Kinderschuhe, Gesellschaftsspiele, Souvenirteller – versetzen sich die Museumsgäste in verschiedene Figuren, um mehrere Reisen durch die Schweiz zu erleben, sei es zum Vergnügen oder aus purer Not: Als Adelige, der per Kutsche sein Gut inspiziert; als junge Engländerin auf der Heimreise von der Grand Tour, jener obligaten Bildungsreise für die Jugend aus gutem Hause; oder etwa als Tessiner Kaminfegerkind, das nach Mailand verdingt wird.

Auf diese Art schlüpfen die Besucherinnen und Besucher in die Haut von insgesamt neun Figuren aus drei Epochen (18., 19. und 20. Jahrhundert), die mit den Transportmitteln ihrer Zeit reisen: Vorerst per Postkutsche und Boot und später auch per Zug und Dampfschiff.

Der Bahnsteig mit Bahnhofsuhr und Musikautomat, der Schiffsteg mit Souvenirkiosk oder die Seilbahnstation – jede einzelne dieser Stationen entpuppt sich als symbolträchtiger Mikrokosmos und macht die vermeintlich «leeren» Zeiten erlebbar, die zu jeder Reise gehören.

Besonders für die Jüngsten locken auch spielerische Objekte: Ein Stereoskop (der Vorläufer der 3D-Sichtgeräte), ein bewegbares Standseilbahnmodell und ein drehbarer Postkartenständer, auf dem sich der eine oder andere Spielhinweis versteckt!

Ausstellungskuratorinnen: Marie-Hélène Pellet und Ana Vulić

Château de Prangins.

Auf zur Reise! Spielausstellung für Familien

Ab dem 11.10.2020

2 DETAILLIERTER AUSSTELLUNGSBESCHRIEB

In einem eher neuen Vorgehen erarbeitete das Kuratorium diese Ausstellung von Beginn weg in engster Zusammenarbeit mit der Kulturvermittlung. Indem die Besuchenden selbst im Zentrum des Geschehens stehen, machen sie nicht nur die Erfahrung, in die Haut von historischen Personen zu schlüpfen, sondern erleben dabei sozusagen in erster Person bedeutende Aspekte der Schweizer Geschichte, wie das Aufkommen des Tourismus oder die wirtschaftsbedingte Migration von Kindern aus notleidenden Tessiner und Bündner Familien.

Die suggestive Szenografie besteht unter anderem aus einer abwechslungsreichen Auswahl an historischen Objekten, die vorwiegend den Sammlungen des Schweizerischen Nationalmuseums entstammen. Sie verstärken das Spielerlebnis und machen es den Besuchenden leicht, sich in die neun historisch inspirierten Figuren hineinzusetzen, seien dies nun Waadtländer Adelige aus dem 18. Jahrhundert, englische Touristen aus dem 19. Jahrhundert oder kleine Westschweizer, Tessiner oder Bündler Arbeitsmigrantinnen aus dem 20. Jahrhundert.

Egal, wessen Rolle man einnimmt: Ob man die junge Engländerin Gwen ist, die 1890 für einen Heidi-Wettbewerb auf die Rigi fährt, oder das Arbeiterkind Pierre, das Anfang 20. Jahrhundert Eisenbahntrassees jätet, um einen Beitrag ans Familienbudget zu leisten, oder der dreissigjährige englische Tourist Harry, der 1895 Brienz und seine berühmten Holzskulpturen erkundet – immer entdeckt man die damals innovativen Transportmittel Seilbahn, Zug, Dampfschiff u. a. m. Auf dem Bahnsteig, dem Schiffsteg oder im Seilbahn-Wartesaal können die Spielerinnen und Spieler andere Reisende kennenlernen oder den Bahnhofsvorstand um Unterstützung beim Fahrplanlesen bitten...

AUSZÜGE AUS DEN ROLLENSPIELEN

Für die Gestaltung der neun Figuren, die durch das Rollenspiel führen, orientierte man sich teilweise an Personen, die tatsächlich existierten – der Status des Château de Prangins als Geschichtsmuseum verpflichtet! Ein Beispiel dafür ist die Engländerin Jemima Morell, die 1863 an der ersten organisierten Schweizreise des Reisebüros Thomas Cook teilnahm und ihre Eindrücke in einem Tagebuch festhielt.

Andere Figuren wurden erfunden, um dem Ausstellungsthema – dem Reisen in der Schweiz und den Transportmitteln – bestmöglich gerecht zu werden. Allen Figuren ist jedoch gemein, dass sie auf Reisen sind, die einen zum Vergnügen, die anderen aus Notwendigkeit.

- Die junge Baronin Lucie, die im 18. Jahrhundert mit ihren drei Kindern per Kutsche zum Picknick ausfährt.
- Das Mädchen Gina, das wie so manches Tessiner Kaminfegerkind im 19. Jahrhundert aus Intragna stammt und sich auf der Suche nach ihrem Bruder zu Fuss nach Mailand aufmacht.

Château de Prangins.

- Der zehnjährige Bündner Kaspar, der 1901 aus wirtschaftlicher Not sein Heimatdorf Vals verlässt, um sich wie tausende andere Schwabenkinder im Schwabenland als Feldarbeiter zu verdingen.

Der Lausanner Autor Eugène liess sich eigens für diese Ausstellung von den Biografien dieser mehr oder weniger bekannten Reisenden inspirieren, um daraus Geschichten für Gross und Klein zu spinnen – Geschichten, die nun in vier Sprachen (F/D/IT/E) die Besuchenden jeden Alters fesseln und im Rahmen des Rollenspiels von Saal zu Saal führen.

Das Spielkonzept wurde vom Museumsteam in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Waadt (HEP Vaud) entwickelt.

Château de Prangins.

Auf zur Reise! Spielausstellung für Familien

Ab dem 11.10.2020

3 Veranstaltungen

Eröffnungsfest

Sonntag 11. Oktober

14:00-17:00 | Eintritt frei

Jung und Alt können einen Tag im Schloss mit vielen Aktivitäten verbringen. Von der Entdeckung der neuen Ausstellung über das Schlüpfen in die Schuhe eines englischen Touristen oder eines jungen Schornsteinfegers aus dem Tessin bis zur Erkundung der Schweiz zu Fuss oder vom Bootssteg zum Bahnsteig.

Veranstaltungen

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

SO 16.05.2021 | Eintritt frei

RENDEZ-VOUS AU JARDIN

SO 30.05.2021 | Eintritt frei

Das Château de Prangins lädt dazu ein, seinen historischen Gemüsegarten und seinen Park zu entdecken.

NATIONALFEIERTAG

SO 01.08.2021 | Eintritt frei

OPENAIR CINEMA

DO 26.08.2021

FR 27.08.2021

SA 28.08.2021

Einheitspreis | CHF 10.-

Mit dem Festival «Visions du Réel» werden im Schlosshof des Château de Prangins drei Filme mit einem Bezug zur Wechselausstellung gezeigt. Vor jeder Filmvorführung findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

TAGE DES DENKMALS

SA 11.09.2021

SO 12.09.2021

Eintritt frei

Château de Prangins.

DÉJEUNER SUR L'HERBE

SO 26.09.2021 | Eintritt frei

Erneut stehen Veranstaltungen für alle Altersgruppen auf dem Programm. Höhepunkt ist die Modeschau zum Mitmachen (Einschreibung direkt vor Ort). An einem Genussmarkt können die Gäste ein Picknick ganz nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen und es in der idyllischen Schlossumgebung geniessen.

SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG

SO 03.10.2021 | Eintritt frei

Château de Prangins.

4 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10.00 – 17.00

Inklusive Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und 1. August

EINTRITT

Erwachsene | CHF 10.-

AVS, AI, AL, Studierende, Militär und Gruppen | CHF 8.-

Kinder (bis 16 Jahren) | Gratis

Schulen | Gratis, inklusive einem Workshop pro Tag und Schüler

Das Besucherzentrum des Gemüsegartens, Promenade des Lumières, Sentier historique de la Côte | Gratis

DIENSTLEISTUNGEN

Räume mieten, Privat-Führungen, Geburtstage und Aktivitäten für Gross und Klein
+41 (0)22 994 88 96

Café du Château

Di – So 09.30-17.30 | +41 (0)22 363 14 66 | www.lecafeduchateau.ch

ANFAHRT

Zug SBB | Bahnhof Nyon

Bus TPN | 805 oder 811, ab Bahnhof Nyon, Haltestelle «Prangins, Musée national» oder «Les Abériaux»

Schiff CGN | Bis Anlegestelle Nyon

Zu Fuss | circa 25 Minuten vom Bahnhof Nyon

Per Fahrrad | Publibike

Auto | Autobahn A1 Genf-Lausanne, Ausfahrt Nyon oder Gland, Parkplatz am See

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Tatiana Oberson | Communication et marketing

+41 22 991 88 68 | tatiana.oberson@museenational.ch